

HEYDER + PARTNER

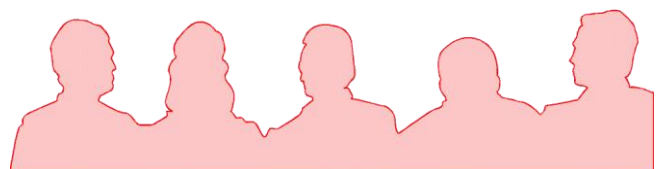
S T A D T F U R T W A N G E N

G E B Ü H R E N K A L K U L A T I O N

W A S S E R V E R S O R G U N G

KALKULATIONSZEITRAUM 2022 - 2023

ENTWURF STAND 30. MAI 2022



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

HEYDER + PARTNER

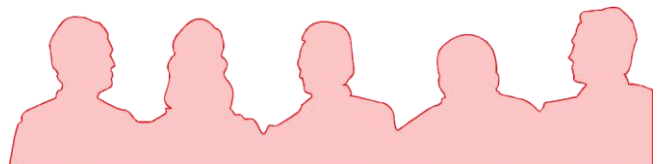
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

KONRAD-ADENAUER-STRASSE 11 72072 TÜBINGEN

TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55

www.heyder-partner.de

info@heyder-partner.de



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	1
2. Kalkulatorische Abschreibungen	1
3. Verzinsung	2
4. Verrechnung von Über-/Unterdeckungen von Vorjahren	3
5. Entwicklung im Gebührenrecht	3
6. Kalkulationszeitraum	4
7. Datengrundlagen - Vorgehensweise	4
8. Ergebnis - Gebührenobergrenzen	6
9. Gebührenkalkulation 2022 - 2023	7
9.1 Gebührenfähiger Aufwand 2022	8
9.2 Gebührenfähiger Aufwand 2023	10
10. Übersicht Überdeckungen/Unterdeckungen aus Vorjahren	12
11. Übersicht des Anlagevermögens	13

1. Grundlagen

Nach § 13 Abs. 1 KAG können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind, § 14 Abs. 1 KAG. Versorgungseinrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen dürfen nach § 14 Abs. 1 einen angemessenen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

Zu diesen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen, § 14 Abs. 3 KAG.

2. Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach § 14 Abs. 3 KAG von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszugehen.

Diese sind gemäß dem Runderlass zum KAG vom 17. Juli 1979 aus den Sachbüchern zu ermitteln. Eine Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert ist in Baden-Württemberg unzulässig.

Ebenso ist bei der Auflösung der Beiträge, Zuweisungen und Erträge vorzugehen.

Den Abschreibungen sind entweder die um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zugrunde zu legen (Nettoverfahren) oder es erfolgt eine jährliche Auflösung der Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen, die dann von der jährlichen Abschreibung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgezogen wird (Bruttoverfahren).

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit der Gebührenkalkulation ist die Bruttomethode zu bevorzugen. Zudem spricht für ihre Anwendung die Tatsache, dass das Herstellungsdatum der jeweiligen Anlage zumeist nie mit dem Veranlagungs- bzw. Eingangsdatum der Beiträge und Zuweisungen zusammenfällt.

Das bedeutet, dass bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen die Abschreibungsbeträge der Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die Auflösungsbeträge der Zuwendungen und Beiträge vermindert werden. Dies ist erforderlich, um dem Willen des Gesetzgebers, den Abgabepflichtigen zu entlasten, gerecht zu werden.



Eine Abschreibungsmethode ist in § 14 KAG nicht verbindlich vorgeschrieben, nach dem Runderlass zum KAG ist jedoch grundsätzlich linear abzuschreiben. Diese Verfahren ermöglicht eine von Jahr zu Jahr konstante Belastung der Gebührenschuldner, die über ihre Entgelte den entstehenden Werteverzehr der Anlagen refinanzieren.

Nach demselben Erlass bemessen sich die Afa - Sätze unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse nach der durchschnittlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Grundsätzlich können Anlagegüter, die im Laufe eines Rechnungsjahres angeschafft werden, im Anschaffungsjahr mit einem Teilbetrag, der der jeweiligen Nutzung im Anschaffungsjahr entspricht, abgeschrieben werden.

Da jedoch der Fertigstellungszeitpunkt bei vielen Anlagen nachträglich nicht mehr feststellbar ist, werden aus Gründen der Verfahrensübersicht die Abschreibungen erstmals in dem Jahr nach der endgültigen Herstellung angesetzt.

3. Verzinsung

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung nach der Restwertmethode ist von dem Restbuchwert der Ausgaben (Anschaffungskosten abzüglich der summierten Abschreibungen) der Restbuchwert der Einnahmen (Beträge, Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich der summierten Auflösungen) abzuziehen.

Gemäß § 14 Abs.1 Satz 2 KAG können Versorgungsunternehmen (zu denen die öffentliche Wasserversorgung zählt) einen angemessenen Ertrag für den Haushalt erwirtschaften.

In der Wasserversorgung wird aus steuerlichen Gründen regelmäßig nur das Fremdkapital verzinst. Der Ansatz kalkulatorischer Zinsen, welche auch eine Verzinsung des Eigenkapitals beinhalten, würde auf eine Gewinnerzielungsabsicht hindeuten bzw. auf eine versteckte Gewinnausschüttung über die kalkulatorischen Zinsen, was wiederum ggf. eine Körperschafts- und Gewerbesteuerpflicht der Gemeinde nach sich ziehen würde.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurden die von der Stadt Furtwangen mitgeteilten Fremdkapitalzinsen angesetzt.

4. Verrechnung von Über-/Unterdeckungen von Vorjahren

Laut § 14 Abs. 1, S.2 KAG können Versorgungseinrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen - wie die Wasserversorgung - einen angemessenen Ertrag für den Haushalt erwirtschaften. Was angemessen ist bestimmt sich in erster Linie nach dem Äquivalenzprinzip, wonach die Leistung des Bürgers in Gestalt der Gebühr und die konkrete Leistung der Verwaltung nicht außer Verhältnis zueinander stehen dürfen.¹ Im selben Urteil wird weiter ausgeführt: "Was die Erhebung von Gebühren für die in § 14 Abs. 1 S. 2 KAG genannten Versorgungseinrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde betrifft, besteht demzufolge keine Verpflichtung der Gemeinde aus früheren Bemessungszeiträumen resultierende Kostenüberdeckungen gemäß §14 Abs. 2 S.2 KAG auszugleichen. Die Gemeinden sind allerdings durch das Fehlen einer solchen Verpflichtung nicht daran gehindert, die im Bereich einer Versorgungseinheit oder eines wirtschaftlichen Unternehmens in früheren Bemessungszeiträumen entstandenen Kostenüberdeckungen freiwillig auszugleichen, [...] An die sich aus § 14 Abs. 2 S.2 KAG ergebenden Vorgaben sind sie dabei nicht gebunden."

5. Entwicklung im Gebührenrecht

In seiner Entscheidung vom 07.09.1987 - 2 S. 998/86 - hat der VGH Baden-Württemberg folgende Grundsätze aufgestellt, die bei der Kalkulation von Benutzungsgebühren gemäß § 14 KAG zu beachten sind:

Eine Ermessensentscheidung über die Höhe der Benutzungsgebühr kann sachgerecht nur getroffen werden, wenn das beschließende Organ Kenntnis über die Höhe der gebührenfähigen Kosten hat. Die Höhe der gebührenfähigen Kosten ist aber wiederum abhängig von Einschätzungen z.B. über die Zahl der künftigen Benutzungsvorgänge oder die Entwicklung der Preise und Löhne. Diese Schätzungen haben, wie in den Fällen der Beschlussfassung über den Beitragssatz nach § 10 KAG (entspricht §§ 20 und 29 KAG 2005), die Bedeutung einer Prognose, die gerichtlich nur daraufhin überprüft werden kann, ob sie in einer der jeweiligen Materie angemessenen und methodisch einwandfreien Weise erarbeitet worden ist, ob sie also sachlich und vertretbar ist.

Da es im Ermessen des satzungsgebenden Organs liegt, in welchem Umfang die nach § 9 KAG (entspricht §§ 13 und 14 KAG 2005) ansatzfähigen Kosten durch Gebühren gedeckt werden sollen, hat sich der Satzungsgeber vor oder bei

¹ Urteil des VGH Baden-Württemberg vom 28.07.2010, 2 S 2549/09

der Beschlussfassung über den Gebührensatz im Wege einer Ermessensentscheidung darauf festzulegen, in welchem Umfang die ansatzfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung über das Gebührenaufkommen finanziert werden sollen.

Die Ermessensentscheidungen hat das satzungsgebende Organ (i.d.R. der Gemeinderat) spätestens bei Beschlussfassung über die Gebührensätze in einer für das Gericht erkennbaren und nachprüfbaren Weise zu treffen. Erst auf der Grundlage dieser fehlerfrei zu treffenden Ermessensentscheidungen ist eine Überprüfung des Gebührensatzes auf seine Vereinbarkeit mit dem Kostendeckungsgrundsatz möglich.

Mit diesem Urteil hat der VGH die bereits im Rahmen der Beitragserhebung für die Globalberechnung aufgestellten Grundsätze auch auf das Gebührenrecht übertragen.

Gebührensätze werden damit von der Rechtsprechung nur noch dann akzeptiert, wenn dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz eine Gebührenbedarfsberechnung vorliegt, auf deren Grundlage die erforderlichen Ermessens- und Prognoseentscheidungen (durch den Gemeinderat) getroffen werden können.

Damit ist es nicht mehr möglich, durch nachträglich erstellte Gebührenkalkulationen den Nachweis zu erbringen, dass der Kostendeckungsgrundsatz bei der Festlegung der Gebührenhöhe beachtet wurde.

Gebührensätze, die vom Gemeinderat beschlossen wurden, ohne dass dem Gremium die erforderlichen Kalkulationsunterlagen vorgelegen haben, sind deshalb als nichtig anzusehen. Der Nachweis hat in einer für das Gericht erkennbaren Weise zu erfolgen, d.h. es müssen insoweit entsprechende Gemeinderatsaufzeichnungen vorhanden sein.

6. Kalkulationszeitraum

Die nachfolgenden Berechnungen wurden für einen zweijährigen Kalkulationszeitraum für die Haushaltsjahre 2022 – 2023 durchgeführt. Eine solche Vorgehensweise ist gemäß § 14 Abs. 2 KAG zulässig.

7. Datengrundlagen - Vorgehensweise

Für die Gebührenkalkulation 2022 - 2023 (zweijähriger Kalkulationszeitraum) der Stadt Furtwangen wurden folgende Datengrundlagen herangezogen:



- ➡ Planansätze 2022 und 2023 (des Erfolgsplans des Eigenbetriebs Wasserwerk) für die laufenden Kosten (Betriebs-/Verwaltungskosten) und Einnahmen im Kalkulationszeitraum 2022 - 2023
- ➡ Prognostizierte Wassermenge für den Kalkulationszeitraum 2022 - 2023: 794.000 m³ (397.000 m³ pro Jahr)
- ➡ In Gebührenkalkulation 2022 - 2023 jährlich in Ansatz gebrachter Betrag von 110.000 € für die prognostizierten Einnahmen aus der Grundgebühr pro Jahr
- ➡ Prognostizierte Abschreibungen und Restbuchwerte des Anlagevermögens im Kalkulationszeitraum 2022 - 2023: Anlagenachweis Wasserversorgung (Stand 31.12.2021) mit fiktiver Fortschreibung der betreffenden Beträge auf 31.12. der Jahre 2022 und 2023 unter Berücksichtigung der Investitionszugänge lt. Investitionsplan 2021 - 2025 des Eigenbetriebs Wasserwerk
- ➡ Prognostizierte Auflösungsbeträge des Anlagekapitals (Beiträge/Zuweisungen/ Ersätze) im Kalkulationszeitraum 2022 - 2023: Anlagenachweis Wasserversorgung (Stand 31.12.2021) mit fiktiver Fortschreibung der betreffenden Beträge auf 31.12. der Jahre 2022 und 2023 unter Berücksichtigung der Zugänge lt. Investitionsplan 2021 - 2025 des Eigenbetriebs Wasserwerk
- ➡ Es werden die Fremdkapitalzinsen angesetzt.

8. Gebührenobergrenze im Kalkulationszeitraum

Wasserverbrauchsgebühr

Für den Kalkulationszeitraum 2022 - 2023 beträgt die Gebührenobergrenze

Ohne Ausgleich von Überdeckungen aus Vorjahren

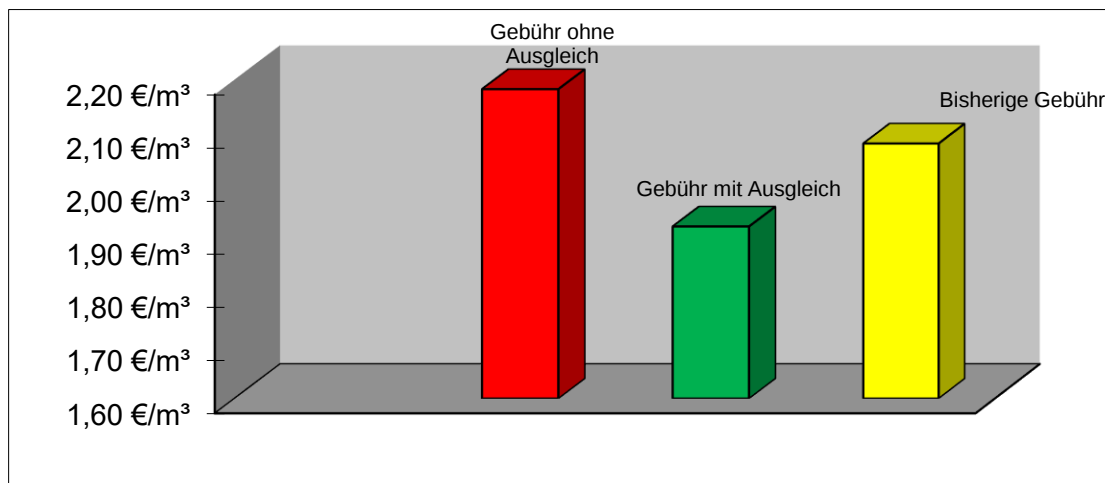
2,18 €/m³

Mit Ausgleich von Überdeckungen aus Vorjahren

1,92 €/m³

Die bisherige Gebühr beträgt 2,08 €/m³

	Gebühr ohne Ausgleich	Gebühr mit Ausgleich	Bisherige Gebühr
Kosten	1.732.846,31 €	1.527.426,88 €	
grundlage	794.000 m³	794.000 m³	
	2,18 €/m³	1,92 €/m³	2,08 €/m³



9. Gebührenkalkulation Wasserversorgung 2022 - 2023

Planansätze

1. Erlöse

sonstige Erlöse 239.200,00 €

Auflösungen 224.708,26 €

Einnahmen 463.908,26 €

2. Kosten

Materialaufwand 1.094.950,00 €

sonstige betriebliche Aufwendungen 226.998,00 €

Kalkulatorische Kosten 874.662,57 €

Sonstige Kosten 144,00 €

Gesamtkosten 2.196.754,57 €

III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto) 1.732.846,31 €

IV. Kosten pro Bemessungseinheit Ohne Verrechnung von Über-/Unterdeckungen

1. Ansatzfähige Kosten 1.732.846,31 €

2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage 794.000 m³

3. Gebührenobergrenze (1./2.)

2,18 €/m³

V. Kosten pro Bemessungseinheit mit Ausgleich von Über-/Unterdeckungen

1. Ansatzfähige Kosten 1.732.846,31 €

2. Ausgleich von Überdeckungen aus Vorjahren 205.419,43 €

3. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage 794.000 m³

4. Gebührenobergrenze (1./2.)

1,92 €/m³

9.1 Ansetzbare Kosten Wasserversorgung 2022

Planansatz 2022

1. Erlöse

	Einnahmen aus Grundgebühren	110.000,00 €
320000001	Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	5.000,00 €
320000002	Mieten	3.600,00 €

sonstige Erlöse 119.600,00 €

Auflösung von Investitionszuschüssen 112.354,13 €

Auflösungen 112.354,13 €

Einnahmen 231.954,13 €

2. Kosten

42000001	Strombezugskosten	55.000,00 €
43000001	Betriebsgebäude	1.000,00 €
43000030	Fahrzeugunterhaltung	3.000,00 €
46502000	KFZ-Versicherung	850,00 €
43000050 -52	Grundwassergewinnung	30.000,00 €
43000060-62	Hochbehälter	99.500,00 €
43000070-72	Versorgungsleitungen	150.000,00 €
43000080-82	Hausanschlussleitungen	60.000,00 €
43000090-91	Wasserzähler	27.200,00 €
43000095	Wasserentnahmeentgelt	60.000,00 €
43000098	pauschale Vergütung an aquavilla GmbH	44.000,00 €

Materialaufwand 530.550,00 €



9.1 Ansetzbare Kosten Wasserversorgung 2022

Planansatz 2022

44000002	Abgeltung Wasserrechte	500,00 €
44000001	Versicherungen	11.500,00 €
44000003	Geschäftsbedarf	274,00 €
44000004	EDV-Kosten	15.000,00 €
44000005	Funk-, Fernsprech-, Frachtgebühren	3.000,00 €
44317000	Reisekosten	200,00 €
42620000	Aus- und Fortbildung	500,00 €
44000007	Prüfung, Beratung Beiträge	12.000,00 €
44000008	Verwaltungskostenbeitrag	65.500,00 €
44000000	Sonstiger Betriebsaufwand	1.000,00 €

sonstige betriebliche Aufwendungen 109.474,00 €

47120000	Abschreibungen	346.995,37 €
4530000	Fremdkapitalzinsen	68.800,00 €
4510000	Zinsen für Betriebsmittelkredite	5.000,00 €

Kalkulatorische Kosten 420.795,37 €

46502000	KFZ-Steuer	72,00 €
----------	------------	---------

Sonstige Kosten 72,00 €

Gesamtkosten 1.060.891,37 €

III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto) 828.937,24 €



9.2 Ansetzbare Kosten Wasserversorgung 2023

Planansatz 2023

1. Erlöse

	Einnahmen aus Grundgebühren	110.000,00 €
320000001	Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	5.000,00 €
320000002	Mieten	3.600,00 €

sonstige Erlöse 119.600,00 €

Auflösung von Investitionszuschüssen 112.354,13 €

Auflösungen 112.354,13 €

Einnahmen 231.954,13 €

2. Kosten

42000001	Strombezugskosten	60.000,00 €
43000001	Betriebsgebäude	3.300,00 €
43000030	Fahrzeugunterhaltung	5.000,00 €
46502000	KFZ-Versicherung	800,00 €
43000050 -52	Grundwassergewinnung	46.000,00 €
43000060-62	Hochbehälter	91.000,00 €
43000070-72	Versorgungsleitungen	154.000,00 €
43000080-82	Hausanschlussleitungen	66.800,00 €
43000090-91	Wasserzähler	28.500,00 €
43000095	Wasserentnahmeentgelt	65.000,00 €
43000098	pauschale Vergütung an aquavilla GmbH	44.000,00 €

Materialaufwand 564.400,00 €



9.2 Ansetzbare Kosten Wasserversorgung 2023

Planansatz 2023

44000002	Abgeltung Wasserrechte	500,00 €
44000001	Versicherungen	12.000,00 €
44000003	Geschäftsbedarf	524,00 €
44000004	EDV-Kosten	15.000,00 €
44000005	Funk-, Fernsprech-, Frachtgebühren	3.500,00 €
44317000	Reisekosten	500,00 €
42620000	Aus- und Fortbildung	500,00 €
44000007	Prüfung, Beratung Beiträge	15.000,00 €
44000008	Verwaltungskostenbeitrag	69.000,00 €
44000000	Sonstiger Betriebsaufwand	1.000,00 €

sonstige betriebliche Aufwendungen 117.524,00 €

47120000	Abschreibungen	369.567,20 €
4530000	Fremdkapitalzinsen	79.300,00 €
4510000	Zinsen für Betriebsmittelkredite	5.000,00 €

Kalkulatorische Kosten 453.867,20 €

46502000	KFZ-Steuer	72,00 €
----------	------------	---------

Sonstige Kosten 72,00 €

Gesamtkosten 1.135.863,20 €

III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto) 903.909,07 €



10. Verrechnung der Über- und Unterdeckungen Wasserversorgung

Jahr	Bemerkung	Über/Unter- deckung	abzügl. nicht gebührenrelevanter Einnahmen	gebühren- rechtliches Ergebnis
2018	Unterdeckung	-37.167,76 €		-37.167,76 €
2019	Überdeckung	131.161,96 €		131.161,96 €
2020	Überdeckung	111.425,23 €		111.425,23 €
saldierter Gewinn		205.419,43 €	0,00 €	205.419,43 €

Für die Wirtschaftsjahre 2018 bis 2020 hat sich ein saldierter **Gewinn** ergeben. Dieser kann zum Ausgleich in die Gebührenkalkulation eingestellt werden.



11. Zusammenstellung des Anlagevermögens

								2021
	Bezeichnung	Zugang	AHK	AWB	AFA%	AFA	EWB	RBW
Einnahmen								
E9200	Sopo Beiträge		794.980,99	793.009,99	0,25%	1.971,00	794.980,99	0,00
E9250	Sopo Entgelte Kostenersätze		142.865,95	142.362,62	0,35%	503,33	142.865,95	0,00
E9994	Akt. Sopo ErzGewBezu Landesbeihilfen		241.133,93	211.858,53	1,90%	4.576,30	216.434,83	24.699,10
E9995	Akt. Sopo Wasservers.Beiträge		438.932,12	62.570,51	2,01%	8.803,68	71.374,19	367.557,93
E9996	Akt. Sopo Speicher Landesbeihilfen		3.686.261,45	1.596.834,55	2,60%	95.907,07	1.692.741,62	1.993.519,83
E9997	Akt. Sopo Leitg-Netz Landesbeihilfen		140.852,49	11.723,71	2,03%	2.852,60	14.576,31	126.276,18
E9998	Akt. So. Hausanschluss		10.114,30	1.841,26	2,12%	214,48	2.055,74	8.058,56
Summe Einnahmen		0,00	5.455.141,23	2.820.201,17		114.828,46	2.935.029,63	2.520.111,60
Ausgaben								
E0560	Sonst. Immater. Verm.		34.558,48	1.741,80	2,07%	715,57	2.457,37	32.101,11
E1060	Sonst. unbeb. Grundst.		39.201,84	0,00	0,00%	0,00	0,00	39.201,84
E1650	GAB sonst. Gebäude		120.222,09	74.986,36	0,41%	490,48	75.476,84	44.745,25
E2500	Bauten fremdem Grund		9.413,91	7.814,67	1,98%	186,76	8.001,43	1.412,48
E2321	Wassergewinnungsanlage		1.390.860,27	1.048.720,92	1,45%	20.104,59	1.068.825,51	322.034,76
E2220	Leitungsnetz		5.885.418,48	3.932.327,28	1,35%	79.550,79	4.011.878,07	1.873.540,41
E2240	Hausanschlüsse		484.244,75	445.075,40	0,64%	3.080,32	448.155,72	36.089,03
E2340	Speicheranlage		10.105.012,27	4.892.838,76	2,30%	232.126,35	5.124.965,11	4.980.047,16
E4020	Fohrenstraße	123.281,23	123.281,23	0,00	2,00%	2.465,62	2.465,62	120.815,61
E4020	Erschließung Hofbauernhof - Wanne I	70.417,98	70.417,98	0,00	2,00%	1.408,36	1.408,36	69.009,62
E4020	Erneuerung Ganterhofquellen	64.500,00	64.500,00	0,00	2,00%	1.290,00	1.290,00	63.210,00
E4020	Erschließung Linachtal	13.960,42	13.960,42	0,00	2,00%	279,21	279,21	13.681,21
Anlagen im Bau								
E4020	Erschließung Linachtal (2022)							
E4020	Wasserleitung Neukirch (Nahwärme) (2022)							
E4020	Erneuerung Ganterhofquellen (2023)							
E4020	Erschließung Schwebeldobel Neukirch (2023)							
E4020	Wasserleitung Neukirch (Nahwärme) (2023)							
Geplante Investitionen								
768100000000	Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugsanl.(2022)							
768100000001	Versorg.leitungen/Verteilungsan. (2022)							
768100000012	Linach (2022)							
768100000018	Dreifaltigkeitsbergweg (2022)							
768100000011	Hinterschützenbach (2022)							
768100000000	Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugsanl.(2023)							
768100000001	Versorg.leitungen/Verteilungsan. (2023)							
768100000009	Carl-Diem-Str. (2023)							
768100000012	Linach (2023)							
768100000018	Dreifaltigkeitsbergweg (2023)							
768100000011	Hinterschützenbach (2023)							
Beteiligung								
E5200	Beteiligung aquavilla GmbH		8.125,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	8.125,00
Summe Ausgaben		272.159,63	18.349.216,72	10.403.505,19		341.698,05	10.745.203,24	7.604.013,48



11. Zusammenstellung des Anlagevermögens

		2022					
Bezeichnung	Zugang	AHK	AWB	AFA%	AFA	EWB	RBW
Einnahmen							
E9200 Sopo Beiträge		794.980,99	794.980,99	0,00%	0,00	794.980,99	0,00
E9250 Sopo Entgelte Kostenersätze		142.865,95	142.865,95	0,00%	0,00	142.865,95	0,00
E9994 Akt. Sopo ErzGewBezu Landesbeihilfen		241.133,93	216.434,83	1,90%	4.576,30	221.011,13	20.122,80
E9995 Akt. Sopo Wasservers.Beiträge		438.932,12	71.374,19	2,01%	8.803,68	80.177,87	358.754,25
E9996 Akt. Sopo Speicher Landesbeihilfen		3.686.261,45	1.692.741,62	2,60%	95.907,07	1.788.648,69	1.897.612,76
E9997 Akt. Sopo Leitg-Netz Landesbeihilfen		140.852,49	14.576,31	2,03%	2.852,60	17.428,91	123.423,58
E9998 Akt. So. Hausanschluss		10.114,30	2.055,74	2,12%	214,48	2.270,22	7.844,08
Summe Einnahmen	0,00	5.455.141,23	2.935.029,63		112.354,13	3.047.383,76	2.407.757,47
Ausgaben							
E0560 Sonst. Immater. Verm.	6.174,00	40.732,48	2.457,37	2,07%	843,41	3.300,78	37.431,70
E1060 Sonst. unbef. Grundst.		39.201,84	0,00	0,00%	0,00	0,00	39.201,84
E1650 GAB sonst. Gebäude		120.222,09	75.476,84	0,41%	490,48	75.967,32	44.254,77
E2500 Bauten fremdem Grund		9.413,91	8.001,43	1,98%	186,76	8.188,19	1.225,72
E2321 Wassergewinnungsanlage		1.390.860,27	1.068.825,51	1,45%	20.104,59	1.088.930,10	301.930,17
E2220 Leitungsnetz		5.885.418,48	4.011.878,07	1,35%	79.550,79	4.091.428,86	1.793.989,62
E2240 Hausanschlüsse		484.244,75	448.155,72	0,64%	3.080,32	451.236,04	33.008,71
E2340 Speicheranlage		10.105.012,27	5.124.965,11	2,30%	232.126,35	5.357.091,46	4.747.920,81
E4020 Fohrenstraße		123.281,23	2.465,62	2,00%	2.465,62	4.931,25	118.349,98
E4020 Erschließung Hofbauernhof - Wanne I		70.417,98	1.408,36	2,00%	1.408,36	2.816,72	67.601,26
E4020 Erneuerung Ganterhofquellen		64.500,00	1.290,00	2,00%	1.290,00	2.580,00	61.920,00
E4020 Erschließung Linachtal		13.960,42	279,21	2,00%	279,21	558,42	13.402,00
Anlagen im Bau							
E4020 Erschließung Linachtal (2022)	4.516,81	4.516,81	0,00	1,00%	45,17	45,17	4.471,64
E4020 Wasserleitung Neukirch (Nahwärme) (2022)	56.000,00	56.000,00	0,00	1,00%	560,00	560,00	55.440,00
E4020 Erneuerung Ganterhofquellen (2023)							
E4020 Erschließung Schwebeldobel Neukirch (2023)							
E4020 Wasserleitung Neukirch (Nahwärme) (2023)							
Geplante Investitionen							
768100000000 Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugsanl.(2022)	80.000,00	80.000,00	0,00	1,00%	800,00	800,00	79.200,00
768100000001 Versorg.leitungen/Verteilungsan. (2022)	30.000,00	30.000,00	0,00	1,00%	300,00	300,00	29.700,00
768100000012 Linach (2022)	236.431,00	236.431,00	0,00	1,00%	2.364,31	2.364,31	234.066,69
768100000018 Dreifaltigkeitsbergweg (2022)	20.000,00	20.000,00	0,00	1,00%	200,00	200,00	19.800,00
768100000011 Hinterschützenbach (2022)	90.000,00	90.000,00	0,00	1,00%	900,00	900,00	89.100,00
768100000000 Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugsanl.(2023)							
768100000001 Versorg.leitungen/Verteilungsan. (2023)							
768100000009 Carl-Diem-Str. (2023)							
768100000012 Linach (2023)							
768100000018 Dreifaltigkeitsbergweg (2023)							
768100000011 Hinterschützenbach (2023)							
Beteiligung							
E5200 Beteiligung aquavilla GmbH		8.125,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	8.125,00
Summe Ausgaben	523.121,81	18.872.338,53	10.745.203,24		346.995,37	11.092.198,61	7.780.139,92



11. Zusammenstellung des Anlagevermögens

		2023					
Bezeichnung	Zugang	AHK	AWB	AFA%	AFA	EWB	RBW
Einnahmen							
E9200 Sopo Beiträge		794.980,99	794.980,99	0,00%	0,00	794.980,99	0,00
E9250 Sopo Entgelte Kostenersätze		142.865,95	142.865,95	0,00%	0,00	142.865,95	0,00
E9994 Akt. Sopo ErzGewBezu Landesbeihilfen		241.133,93	221.011,13	1,90%	4.576,30	225.587,43	15.546,50
E9995 Akt. Sopo Wasserters.Beiträge		438.932,12	80.177,87	2,01%	8.803,68	88.981,55	349.950,57
E9996 Akt. Sopo Speicher Landesbeihilfen		3.686.261,45	1.788.648,69	2,60%	95.907,07	1.884.555,76	1.801.705,69
E9997 Akt. Sopo Leitg-Netz Landesbeihilfen		140.852,49	17.428,91	2,03%	2.852,60	20.281,51	120.570,98
E9998 Akt. So. Hausanschluss		10.114,30	2.270,22	2,12%	214,48	2.484,70	7.629,60
Summe Einnahmen	0,00	5.455.141,23	3.047.383,76		112.354,13	3.159.737,89	2.295.403,34
Ausgaben							
E0560 Sonst. Immater. Verm.		40.732,48	3.300,78	2,07%	843,41	4.144,19	36.588,29
E1060 Sonst. unb. Grundst.		39.201,84	0,00	0,00%	0,00	0,00	39.201,84
E1650 GAB sonst. Gebäude		120.222,09	75.967,32	0,41%	490,48	76.457,80	43.764,29
E2500 Bauten fremdem Grund		9.413,91	8.188,19	1,98%	186,76	8.374,95	1.038,96
E2321 Wassergewinnungsanlage		1.390.860,27	1.088.930,10	1,45%	20.104,59	1.109.034,69	281.825,58
E2220 Leitungsnetz		5.885.418,48	4.091.428,86	1,35%	79.550,79	4.170.979,65	1.714.438,83
E2240 Hausanschlüsse		484.244,75	451.236,04	0,64%	3.080,32	454.316,36	29.928,39
E2340 Speicheranlage		10.105.012,27	5.357.091,46	2,30%	232.126,35	5.589.217,81	4.515.794,46
E4020 Föhrenstraße		123.281,23	4.931,25	2,00%	2.465,62	7.396,87	115.884,36
E4020 Erschließung Hofbauernhof - Wanne I		70.417,98	2.816,72	2,00%	1.408,36	4.225,08	66.192,90
E4020 Erneuerung Ganterhofquellen		64.500,00	2.580,00	2,00%	1.290,00	3.870,00	60.630,00
E4020 Erschließung Linachtal		13.960,42	558,42	2,00%	279,21	837,63	13.122,79
Anlagen im Bau							
E4020 Erschließung Linachtal (2022)		4.516,81	45,17	2,00%	90,34	135,50	4.381,31
E4020 Wasserleitung Neukirch (Nahwärme) (2022)		56.000,00	560,00	2,00%	1.120,00	1.680,00	54.320,00
E4020 Erneuerung Ganterhofquellen (2023)	112.500,00	112.500,00	0,00	1,00%	1.125,00	1.125,00	111.375,00
E4020 Erschließung Schwebelobel Neukirch (2023)	20.940,01	20.940,01	0,00	1,00%	209,40	209,40	20.730,61
E4020 Wasserleitung Neukirch (Nahwärme) (2023)	399.364,00	399.364,00	0,00	1,00%	3.993,64	3.993,64	395.370,36
Geplante Investitionen							
768100000000 Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugsanl.(2022)		80.000,00	800,00	2,00%	1.600,00	2.400,00	77.600,00
768100000001 Versorg.leitungen/Verteilungsan. (2022)		30.000,00	300,00	2,00%	600,00	900,00	29.100,00
768100000012 Linach (2022)		236.431,00	2.364,31	2,00%	4.728,62	7.092,93	229.338,07
768100000018 Dreifaltigkeitsbergweg (2022)		20.000,00	200,00	2,00%	400,00	600,00	19.400,00
768100000011 Hinterschützenbach (2022)		90.000,00	900,00	2,00%	1.800,00	2.700,00	87.300,00
768100000000 Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugsanl.(2023)	100.000,00	100.000,00	0,00	1,00%	1.000,00	1.000,00	99.000,00
768100000001 Versorg.leitungen/Verteilungsan. (2023)	30.000,00	30.000,00	0,00	1,00%	300,00	300,00	29.700,00
768100000009 Carl-Diem-Str. (2023)	74.000,00	74.000,00	0,00	1,00%	740,00	740,00	73.260,00
768100000012 Linach (2023)	213.431,00	213.431,00	0,00	1,00%	2.134,31	2.134,31	211.296,69
768100000018 Dreifaltigkeitsbergweg (2023)	700.000,00	700.000,00	0,00	1,00%	7.000,00	7.000,00	693.000,00
768100000011 Hinterschützenbach (2023)	90.000,00	90.000,00	0,00	1,00%	900,00	900,00	89.100,00
Beteiligung							
E5200 Beteiligung aquavilla GmbH		8.125,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	8.125,00
Summe Ausgaben	1.740.235,01	20.612.573,54	11.092.198,61		369.567,20	11.461.765,81	9.150.807,73

